Christian Heimann Westdeutscher Meister über 400m Hürden

Bei den Westdeutschen Meisterschaften der Frauen und Männer im Grenzlandstadion von Mönchengladbach-Rheydt holte sich Christin Heimann vom LAZ Puma Rhein-Sieg (LAZ) den Titel über die 400m Hürden. Er siegte in einer Zeit von 51,84s. Im selben hochklassig besetzten Lauf starteten außer Wertung sowohl der Deutsche Meister Felix Franz (50,79s) als auch der Deutsche Vizemeister Tobias Giehl (49,48s), die hier noch einmal an der Olympianorm schnuppern wollten.

Auch über die flache Stadionrunde trat Heimann bei hochsommerlichen Temperaturen an und absolvierte diese in 48,64s. Damit kam er auf den fünften Platz, hier direkt gefolgt von Johannes Wagner (LGM) in 49,26s auf Platz 6.

Auf einen fünften Rang lief das LGM-Quartett Alain John Lebo, Oliver Poschwatta, David Rössel und Johannes Wagner in 42,28s, wobei der vierte Platz nur acht Hundertstel entfernt war.

Mit der Platzierung als Sechster kehrt Oliver Poschwatta vom Lauf über 200m heim, wurde mit 22,21s nur knapp vom Fünftplatzierten (22,20s) unterboten. In diesem Lauf kam zudem Vereinskamerad David Rössel auf eine Zeit von 22,51s und erreichte damit Rang 14. Sandro Schüssler (LGM) absolvierte den 400m Hürdenlauf in 56,58s und kam auf den elften Platz.

Im Hochsprung der Frauen überwanden Carlotta Wehrmann (LGM) und ihre Vereinskameradin Laura Offermann Höhen von 1,62 bzw. 1,57m, was ihnen die Platzierungen 9 und 11 einbrachte. Anzumerken ist in diesem Wettbewerb, dass sowohl die Acht-, als auch die Zehntplatzierte jeweils die 1,62m überwanden, die Klassierung erfolgte hier aufgrund der benötigten Versuche.

Den 12. Platz errang Carolin Martin (LGM) im 100m Sprint in 12,57s.